

Alexey Ozerov

**Ertragsteuerliche Besonderheiten einer
doppel-/mehrstöckigen
Personengesellschaft**

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2001 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832441869

Ertragsteuerliche Besonderheiten einer doppel-/mehrstöckigen Personengesellschaft

Alexey Ozerov

Ertragsteuerliche Besonderheiten einer doppel-/mehrstöckigen Personengesellschaft

Diplomarbeit
an der Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Februar 2001 Abgabe



Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 4186

Ozerov, Alexey: Ertragsteuerliche Besonderheiten einer doppel-/mehrstöckigen
Personengesellschaft / Alexey Ozerov - Hamburg: Diplomica GmbH, 2001
Zugl.: Marburg, Universität, Diplom, 2001

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001
Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Abkürzungsverzeichnis	IV
Verzeichnis der Abbildungen.....	VIII
Verzeichnis der Tabellen	VIII
Verzeichnis des Anhangs	VIII
1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung.....	1
1.2 Gang der Untersuchung.....	2
2. Qualifizierung einer doppel-/mehrstöckigen Personengesellschaft im Gesellschafts- und Steuerrecht.....	2
2.1 Gesellschaftsrechtliche Stellung einer doppel- /mehrstöckigen Personengesellschaft	2
2.2 Grundfall	3
2.3 Personengesellschaft als Mitunternehmerin einer Personengesellschaft	4
2.3.1 Mitunternehmerfähigkeit einer Personengesellschaft.....	4
2.3.2 Begründung und Zweck des Durchgriffsverbots.....	5
2.3.3 Folgen und Kritik.....	5
2.4 Obergesellschafter als (Sonder-)Mitunternehmer der Untergesellschaft	7
2.4.1 Wortlaut der Neuregelung nach dem Steueränderungsgesetz 1992	7
2.4.2 Die einzelnen Voraussetzungen.....	7
2.4.2.1 Untergesellschaft	7
2.4.2.2 Vermittlung der Beteiligung durch Obergesellschaft	8
2.4.2.3 Ununterbrochene Mitunternehmerkette.....	8
2.4.3 Sinn und Zweck der gesetzlichen Fiktion.....	9
2.5 Gewerbliche Tätigkeit und gewerblich Prägung	10
2.5.1 Grundsätze	10
2.5.2 Beteiligung einer gewerblichen Personengesellschaft an einer nicht gewerblich tätigen Personengesellschaft	11
2.5.3 Beteiligung einer nicht gewerblichen Personengesellschaft an einer gewerblichen Personengesellschaft	12
2.5.4 Sonderfall Zebragesellschaft	13
2.6 Sonderprobleme bei Qualifizierung	14
2.6.1 BGB-Gesellschaft	14
2.6.2 Innengesellschaften.....	16
2.6.2.1 Stille Gesellschaft	16

2.6.2.2	Unterbeteiligung	18
2.6.2.3	Kritik und Gestaltungen.....	19
3.	Zuordnung der Wirtschaftsgüter, der Einnahmen und Ausgaben.....	21
3.1	Grundsätze.....	21
3.2	Zuordnung der Wirtschaftsgüter	21
3.2.1	Betriebliches Gesamthandsvermögen.....	21
3.2.2	Sonderbetriebsvermögen I.....	21
3.2.3	Sonderbetriebsvermögen II.....	24
3.2.4	Konkurrenz zwischen Sonderbetriebsvermögen I und Sonderbetriebsvermögen II.....	25
3.2.5	Konkurrenz zwischen eigenem Betriebsvermögen und Sonderbetriebsvermögen I.....	26
3.3	Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben	29
3.3.1	Tätigkeitsvergütungen	29
3.3.2	Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern und für die Hingabe von Darlehen	31
4.	Steuerbilanzielle Behandlung und Bewertung.....	33
4.1	Bilanzierung und Bewertung der Beteiligung an der Untergesellschaft in der Bilanz der Obergesellschaft	33
4.2	Bilanzierung und Bewertung des Sonderbetriebsvermögens	35
4.3	Ergänzungsbilanzen.....	36
4.3.1	Mehr-/Minderwerte im Betriebsvermögen der Untergesellschaft	36
4.3.2	Mehr-/Minderwerte im Sonderbetriebsvermögen bei der Untergesellschaft	38
5.	Laufende Gewinnermittlung einer doppel-/mehrstöckigen Personengesellschaft	39
5.1	Zweistufiges Gewinnermittlungsverfahren	39
5.2	Gesamtgewinn der Untergesellschaft.....	41
5.3	Gesamtgewinn der Obergesellschaft	44
5.4	Berücksichtigung der Verluste bei beschränkter Haftung (§ 15a EStG).....	45
5.4.1	Anwendung des § 15a EStG bei doppelstöckiger Personengesellschaft	45
5.4.2	Berücksichtigung des Verlustes der Untergesellschaft.....	46
5.4.3	Berücksichtigung des Gesamtergebnisses der Obergesellschaft	47
5.4.3.1	Obergesellschaft mit unbeschränkter Haftung der Gesellschafter.....	47
5.4.3.2	Obergesellschaft in Form einer Kommanditgesellschaft.....	48
5.4.3.3	Kapitalkonten der Obergesellschaft.....	50

6.	Besteuerung von Geschäftsvorfällen bei Umstrukturierung einer doppel- und mehrstöckigen Personengesellschaft	52
6.1	Übertragung von Wirtschaftsgütern	52
6.1.1	Gewinnrealisierungsgrundsätze	52
6.1.2	Übertragung von stillen Reserven nach § 6b EStG	53
6.2	Entstehung einer doppel- und mehrstöckigen Personengesellschaft.....	53
6.2.1	Einbringung des Betriebsvermögens aus der Obergesellschaft.....	53
6.2.2	Einbringung eines Mitunternehmeranteils in die Obergesellschaft.....	53
6.2.3	Umwandlung eines Einzelunternehmens in eine Personengesellschaft ..	54
6.3	Veräußerung der Mitunternehmeranteile und Gesellschafterwechsel.....	54
6.3.1	Veräußerung des Mitunternehmeranteils des Untergesellschafters an der Untergesellschaft	54
6.3.2	Veräußerung des Mitunternehmeranteils der Obergesellschaft an der Untergesellschaft	55
6.3.2.1	Begriff des Mitunternehmeranteils	55
6.3.2.2	Ende von zwei Mitunternehmerstellungen	56
6.3.2.3	Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	57
6.3.2.4	Verlustverrechnung.....	57
6.3.2.5	Veräußerung (Aufgabe) des ganzen Gewerbebetriebs der Untergesellschaft	58
6.3.3	Veräußerung des Mitunternehmeranteils des Obergesellschafters	58
6.3.3.1	Inhalt des Mitunternehmeranteils des Obergesellschafters.....	58
6.3.3.2	Zwei selbstständige Veräußerungstatbestände?.....	59
6.3.3.2.1	Anzahl der begünstigten Veräußerungen.....	59
6.3.3.2.2	Behandlung des Sonderbetriebsvermögens in Veräußerungsfällen.....	60
6.3.3.2.3	Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	60
6.3.3.3	Berücksichtigung des verrechenbaren Verlustes aus der Untergesellschaft.....	61
6.3.4	Gestaltungsmöglichkeiten.....	62
6.3.5	Gewerbesteuerlicher Verlustvortrag beim Gesellschafterwechsel	63
6.3.6	Anwendung des § 6b EStG beim Gesellschafterwechsel	63
6.4	Auflösung der doppelstöckigen Personengesellschaft	64
6.4.1	„Ausbringung“ der Untergesellschaft aus der Obergesellschaft	64
6.4.2	Verschmelzung der Untergesellschaft auf die Obergesellschaft	64
7.	Thesenförmige Zusammenfassung	64
	Anhang	IX
	Literaturverzeichnis	XI